

Als Sherlock Brandis am Tatort ankommt findet er vor einem Hochhaus welches an die Bäckerei angrenzt eine Leiche. Neben der Leiche des toten Bäckereimeisters Bräzel liegt eine Dose mit Weihnachtsplätzchen und ein Nudelholz.

Erst vor kurzem hatte der Bäckermeister eine neue Rezeptur für seine Weihnachtsplätzchen auf den Markt gebracht, was bei seiner Konkurrenz weniger gut ankam, da sie eine umwerfend leckere Wirkung hatte und daher von vielen Kaffeehäusern als das neue Rezept für Weihnachtsplätzchen beworben wurde. Dem Bäckermeister wurde eine beträchtliche Summe Geld angeboten. Das Geld könnte ihn und seine Frau vor dem sicheren Bankrott retten, doch der Bäckermeister lehnte ab, da er seine Rezeptur nicht veröffentlichen wollte.

Was ist passiert?

A) Das Bäcker wurde von einem konkurrierenden Bäcker mit einem Nudelholz umgebracht, weil dieser befürchtete, aufgrund des bahnbrechenden Erfolgs, weniger Geld zu verdienen.

B) Seine Frau war vom Ablehnen des Geldes aus moralischen Gründen weniger begeistert, sodass sie ihren Mann kurzerhand mit der Dose mit Weihnachtsplätzchen erschlug, welche der Bäckermeister gerade gebacken hatte.

C) Der Bäckermeister war gerade dabei eines seiner selbstgebackenen Weihnachtsplätzchen zu probieren, verschluckte sich jedoch unglücklich und kam somit tragisch ums Leben.

D) Den Bäcker quälten derart Schuldgefühle, weil er seine Frau enttäuschte bzw. das Angebot ablehnte, womit die Gefahr bankrott zu gehen nicht gerade sehr gering war. Weswegen er Selbstmord beging.

...ob die Plätzchen tatsächlich so gut sind, könnt ihr direkt selber ausprobieren. Schaut euch das Rezept gerne an und backt die Plätzchen nach. 😊

Frohe Weihnachten wünscht die Klasse 8c!

